

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**PM2016-046**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 6. März 2016

Bundesliga Damen, 18. Spieltag

## **Samantha Verrijt sichert ersten Punkt für Herten/Lichtstad**

(tg) Meister ERG Iserlohn ist der Vor-Sieg nicht mehr zu nehmen, denn nach dem 11:2 über „Vize“ RSC Cronenberg haben die Westfälinnen nun zehn Punkte Vorsprung vor Düsseldorf – bei noch drei zu absolvierenden Spielen. Das Ticket für das Final-Four am 30. April/1. Mai in Düsseldorf sicher hat nun endgültig auch der SC Bison Calenberg, der die Moskitos Wuppertal mit 15:1 gen Heimat schickte. Nd auch die SG Herten/Lichtstad wird die Hauptrunde nach dem 3:3 im Vester Derby gegen den RHC Recklinghausen nicht punktlos beenden.

### **SG Herten/Lichtstad – RHC Recklinghausen 3:3 (1:2)**

Das Aufatmen war groß bei der deutsch-niederländischen Spielgemeinschaft, die mit dem remis ihr Minimalziel erreicht hat, die Hauptrunde nicht mit leeren Händen abzuschließen.

Zwei Minuten vor dem Ende war es Samantha Verrijt, die mit ihrem Tor zum 3:3 für großen Jubel auslöste, hatten die SGlerinnen zuvor doch um jeden Millimeter Spielfläche gekämpft, um den Ausgleich noch zu erreichen. Dabei hatte es anfangs sehr gut ausgesehen für die Gastgeberinnen, die ihren Heimvorteil nutzten und durch Charlotte Smids in Führung gingen (8.). Doch die zuletzt sehr erfolgreichen Recklinghäuserinnen ließen mit einer Antwort nicht lange auf sich warten und drehten durch Leonie Mackowiak (11./15.) den Spieß binnen weniger Minuten herum.

Fortan war es ein packender Schlagabtausch, eben ein echtes Derby, woran auch der ungewöhnliche Spielort nichts änderte. Beide Mannschaften spielten mit offenem Visier und setzten dabei auf die Offensive. Aleyna Öztürk traf schließlich zu Gleichstand (42.) und ließ die Gastgeberinnen sogar von einer gelungenen Revanche für die Hinspiel-Niederlage träumen. Als kurz darauf jedoch Laura Einig zum 3:2 für den RHC traf (46.), drohte sogar noch der Punkt wieder aus den Fingern zu gleiten, ehe Samantha Verrijt ihren großen Auftritt hatte.

**SG Herten/Lichtstad:** A. Schuster, J. Koch; C. Smids, S. Verrijt, N. Melchior, J. Scharpenberg, S. Ring, E. Ring, A. Öztürk, T. van der Laar. – **RHC Recklinghausen:** J. Ehlert; M. Schürmann, L. Mackowiak, L. Einig, V. Ehlert, S. Maaß, M. Brandt, I. Schneider. - **Schiedsrichter:** P. Thißen.

**Torfolge:** 1:0 (8.) C. Smids, 1:1 (11.) L. Mackowiak, 1:2 (15.) L. Mackowiak, 2:2 (42.) A. Öztürk, 2:3 (46.) L. Einig, 3:3 (48.) S. Verrijt. - **Zeitstrafen:** SGHL 0 min – RHC 0 min - **Teamfouls:** SGHL 7 – RHC 3.

### **ERG Iserlohn – RSC Cronenberg 11:2 (4:1)**

Die Cronenberger Dörper Cats hatten sich für den Meister eine passende Taktik zurechtgelegt – und die ging voll auf: Mit einer Startoffensive überraschten die Bergischen, die durch Lea Seidler prompt zum 1:0 kamen (3.). Nach der anfänglichen Verblüffung fand der Titelverteidiger dann aber rasch zu seinem Rhythmus und zog geduldig sein Spiel auf. Der RSC versuchte mit einer kompakten Abwehr, seinen Vorsprung zu verteidigen, was aber nur fünf Minuten gelang. Dann wechselten sich Laura La Rocca (8./21.) und Maren Wichardt (19./21.) beim Toreschießen ab, sodass die Iserlohrerinnen zur Pause komfortabel mit 4:1 führten.

Nicht nur Maren Wichardt nahm nach dem Seitenwechsel den Faden sofort wieder auf (31./32.), auch die übrigen ERG-Spielerinnen drehten nun deutlich auf und sorgten mit insgesamt sieben Toren binnen acht Minuten für den Kantererfolg. Zweimal traf Svenja Runge gegen ihr Ex-Team ins Schwarze (38./39.) und auch Franziska Neubert doppelte (31./35.). Dazwischen war nochmals Laura La Rocca erfolgreich, während auf der Gegenseite Julia Rüger für die Gäste traf (38.).

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**ERG Iserlohn:** M. Kirmse; M. Wichardt, F. Neubert, L. La Rocca, N. Biermann, S. Runge, B. Schulte. – **RSC Cronenberg:** A. de Beauregard, L. Spiecker; M. tacke, A. Kaub, J. Rürger, La. Seidler, D. Ducherow, Le. Seidler, D. Stoll. - **Schiedsrichter:** T. Ullrich.

**Torfolge:** 0:1 (3.) Le. Seidler, 1:1 (8.) L. La Rocca, 2:1 (19./Penalty) M. Wichardt, 3:1 (21.) L. La Rocca, 4:1 (21.) M. Wichardt, 5:1 (31.) M. Wichardt, 6:1 (31.) F. Neubert, 7:1 (32.) M. Wichardt, 8:1 (35.) F. Neubert, 9:1 (37.) L. La Rocca, 10:1 (38.) S. Runge, 10:2 (38.) J. Rürger, 11:2 (39./Direkter) S. Runge. - **Zeitstrafen:** ERG 0 min – RSC 2 min (A. Kaub/39.) - **Teamfouls:** ERG 4 – RSC 6.

## SC Bison Calenberg – SC Moskitos Wuppertal 15:1 (7:1)

Gute zehn Minuten lang sah es nach einem Schlagabtausch auf Augenhöhe aus, doch danach brachen bei den Moskitos Wuppertal alle Dämme bzw. ließen sich die Calenberger Bisons nicht mehr bremsen. Schon zu Pause wäre es beinahe zweistellig geworden, am Ende war die Klatsche für die Bergischen deutlich.

Schon der erste Angriff hatte Anna Hartje das 1:0 für die Gastgeberinnen eingebracht (1.), fünf Minuten später traf sie erneut ins Schwarze. Der drohenden Abfertigung hielten die Wuppertalerinnen mit engagierter Defensive entgegen, der 1:2-Anschlussstreffer von Katja Hauck hätte zusätzlichen Auftrieb geben können (11.). Doch schon in derselben Minute stellte Annika Hasenheit den alten Abstand wieder her und Britt Johansson legte schnell noch das 4:1 nach (14.).

Damit war der Gästewiderstand weitgehend gebrochen, zumal sich die Bisons nun in einen regelrechten Rausch spielten. Annabelle Kahmann im SCM-Tor hielt, was zu halten war, konnte die erfolgreichen Abschlüsse von Anna Hartje (19.), Annika Hasenheit (24./Penalty) und Lisa Dobbratz (25.) aber nur unwesentlich verzögern. Nach der Pause gingen die Calenbergerinnen weiter munter auf Torjagd, wobei Anna Hartje und Lisa Dobbratz jeweils dreimal die Kugel über die gegnerische Linie brachten, während Kim Henckels und Emma Schulze einen Treffer bejubelten.

**SC Bison Calenberg:** C. Mayer; A. Hartje, B. Johansson, A. Hasenheit, E. Schulze, K. Henckels, L. Dobbratz. – **SC Moskitos Wuppertal:** A. Kahmann; S. Thronberens, M. Johannsen, K. Hauck, Y. Kahmann, T. Lückenhaus, J. Krause, C. Scheible. - **Schiedsrichter:** T. Ehlert.

**Torfolge:** 1:0 (1.) A. Hartje, 2:0 (6.) A. Hartje, 2:1 (11.) K. Hauck, 3:1 (11.) A. Hasenheit, 4:1 (14.) B. Johansson, 5:1 (19.) A. Hartje, 6:1 (24./Penalty) A. Hasenheit, 7:1 (25.) L. Dobbratz, 8:1 (27.) A. Hartje, 9:1 (29.) K. Henckels, 10:1 (31.) A. Hartje, 11:1 (35.) A. Hartje, 12:1 (39.) L. Dobbratz, 13:1 (42.) L. Dobbratz, 14:1 (44.) L. Dobbratz, 15:1 (49.) E. Schulze. - **Zeitstrafen:** SCB 0 min – SCM 0 min - **Teamfouls:** SCB 1 – SCM 3.

*Die aktuelle Tabelle:*

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	ERG Iserlohn	14	13	1	0	112:14	+98	40
2.	(2.)	TuS Düsseldorf-Nord	13	9	3	1	88:40	+48	30
3.	(3.)	SC Bison Calenberg	13	9	2	2	96:34	+62	29
4.	(4.)	RSC Darmstadt	12	7	0	5	57:43	+14	21
5.	(5.)	RSC Cronenberg	13	5	1	7	61:76	-15	16
6.	(6.)	RSC Gera	12	4	1	7	55:77	-22	13
7.	(7.)	RHC Recklinghausen	13	2	4	7	37:81	-44	10
8.	(8.)	SC Moskitos Wuppertal	12	1	1	10	46:89	-43	4
9.	(9.)	SG Herten/Lichtstad	12	0	1	11	24:122	-98	1

*So geht's weiter ...*

... am 6. März 2015 – 19. Spieltag

Hinspiel

SC Moskitos Wuppertal	-	RHC Recklinghausen	5:6	13.00 Uhr, Sporthalle Am Kothen
TuS Düsseldorf-Nord	-	RSC Gera	9:3	13.30 Uhr, Rollsporthalle Unterrath
RSC Darmstadt	-	SC Bison Calenberg	4:5	17.30 Uhr, Landesleistungszentrum